

**Herausgeberin**

KZ-Gedenkstätte Neuengamme  
Jean-Dolidier-Weg 75  
21039 Hamburg

Telefon: 0 40 | 4 28 13 15 00

E-Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de

Internet: www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de

**Anmeldung zu den alternativen Rundfahrten und Rundgängen**

per Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de

**Bitte beachten Sie:**

Teilnahme an allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr.  
Achten Sie auf die Verkehrstauglichkeit Ihrer Fahrräder.

Bis auf die Kanutour und die Bootstour mit dem Vierländer Ewer werden Restplätze am Veranstaltungstag vor Ort vergeben.

**Information zu den angebotenen Fahrten**

Gunda Weidmüller, Tel. 040 | 428131 - 518  
bzw. gunda.weidmueller@bkm.hamburg.de

Fotos: KZ-Gedenkstätte Neuengamme

KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Dezember 2018

**Fahrradfahrt sowie Literarischer Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof und zur Gedenkstätte Fuhlsbüttel**

Auf der Fahrradfahrt über den Ohlsdorfer Friedhof werden Grabstätten ausgewählter Persönlichkeiten, die im Nationalsozialismus verfolgt oder aber an Verbrechen beteiligt waren, aufgesucht. Die Fahrt führt auch zu den Gräberfeldern für KZ-Opfer, für Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, für ausländische Kriegsgefangene und für Bombenopfer. Die Fahrt endet in der Gedenkstätte Konzentrationslager und Strafanstalten Fuhlsbüttel 1933–1945. Herbert Diercks, Kurator der Ausstellung, übernimmt die Kurzführung.

Der Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof führt zu Gräbern Hamburger Künstlerinnen und Künstler, die im Nationalsozialismus lebten. Deren Situation in den Jahren 1933 bis 1945 wird thematisiert und aus ihren Erzählungen, Gedichten, Berichten und letzten Briefen gelesen.

**Inhaltliche Begleitung**

Herbert Diercks, Katja Hertz-Eichenrode

**Termine Fahrradfahrt (jeweils 10.00–13.00 Uhr)**

Sonntag, 28. April 2019

Sonntag, 26. Mai 2019

Sonntag, 29. September 2019

**Termine Literarischer Spaziergang (jeweils 10.00–13.00 Uhr)**

Sonntag, 23. Juni 2019

Sonntag, 8. September 2019

**Treffpunkt**

U-/S-Bahn Station Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße

**Kosten**

5 Euro (ermäßigt 3 Euro)

**Anmeldung**

per Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de

**Kooperationspartner**

Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V.  
www.bredelgesellschaft.de

**Das KZ Neuengamme und seine Umgebung**

In den Vier- und Marschlanden sind noch heute Verbindungen zwischen dem ehemaligen Konzentrationslager und seiner Umgebung sichtbar. Mit dem Fahrrad werden diese Geschichtszeugnisse aufgesucht und fachkundig erklärt. Darunter der Bahnhof Curslack, an dem die Häftlinge ankamen oder die Dove-Elbe, die von Häftlingen unter mörderischen Bedingungen zu einem schiffbaren Wasserweg ausgebaut wurde. Fotos, Zeichnungen und Berichte ehemaliger Häftlinge veranschaulichen die Erklärungen. Die Tour beginnt am S-Bahnhof Bergedorf und führt auf verkehrsarmen Wegen zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Der etwa 10 km umfassenden Tour schließt sich eine gut eineinhalbstündige Führung durch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme an.

**Inhaltliche Begleitung**

Martin Reiter

**Termine (jeweils 10.00–13.00 Uhr)**

Sonntag, 19. Mai 2019

Sonntag, 11. August 2019

**Treffpunkt**

Bahnhof Bergedorf, Ausgang Weidenbaumsweg (CCB)

**Kosten**

5 Euro (ermäßigt 3 Euro)

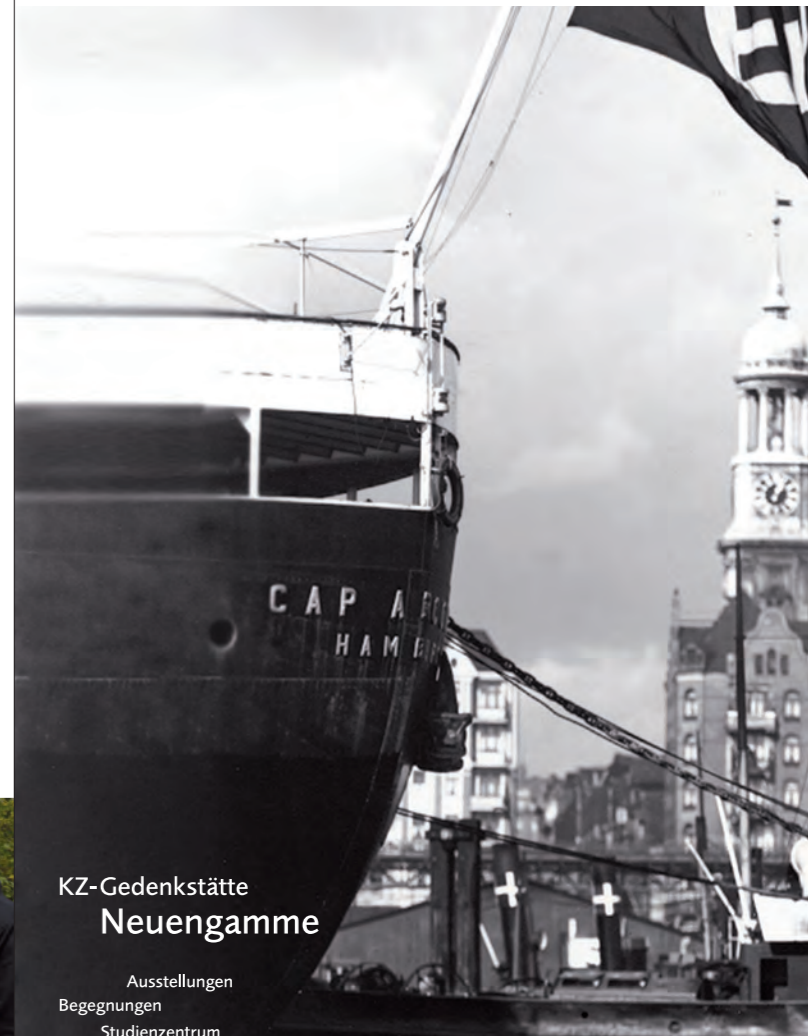
**Anmeldung**

per Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de

**„Hamburg im Nationalsozialismus“**

Hafenrundfahrt | Alsterkanalfahrt  
Kanutour | Bootstour mit dem Vierländer Ewer  
Fahrradfahrten / Literarischer Spaziergang  
über den Ohlsdorfer Friedhof

2019



KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme

Ausstellungen  
Begegnungen  
Studienzentrum

## KZ-Außenlager, Zwangsarbeit und Widerstand im Hamburger Hafen 1933–1945

Während der zweistündigen Hafenrundfahrt mit einer Barkasse wird die Geschichte des Hamburger Hafens im Nationalsozialismus thematisiert. Mit Blick auf historische Hafenbecken, Schuppen und Speicher, Fabrikhallen, Brücken und Schiffe jeder Größe wird von Zwangsarbeit, Widerstand und Verfolgung im Hamburger Hafen berichtet. Die Route führt auch zu Orten, an denen Zwangsarbeits- und Konzentrationslager eingerichtet waren, so auch zum Speicher G am Dessauer Ufer.

### Inhaltliche Begleitung

Herbert Diercks, Katja Hertz-Eichenrode, Lukas Kaiser

### Termine (jeweils 16.00–18.00 Uhr)

Sonntag, 28. April 2019  
 Sonntag, 26. Mai 2019  
 Sonntag, 16. Juni 2019  
 Sonntag, 25. August 2019  
 Sonntag, 8. September 2019  
 Sonntag, 29. September 2019

### Treffpunkt

Barkassen-Centrale Ehlers, Anleger Vorsetzen  
 beim roten Feuerschiff, Nähe U-Bahnstation Baumwall

### Kosten

18 Euro auf dem Schiff

### Anmeldung

per Mail: [neuengamme@bkm.hamburg.de](mailto:neuengamme@bkm.hamburg.de)  
 Am Schiff werden nur noch Restplätze vergeben.



## Nationalsozialistische Gewaltherrschaft, Widerstand und Verfolgung 1933–1945

Vor dem Hintergrund gewaltiger Kontorhäuser, gepflegter Parkanlagen, Villen, Schrebergärten, urwüchsiger Uferpartien und traditioneller Industriestandorte wird auf dieser Alsterkanalfahrt eine andere Geschichte unserer Stadt vermittelt. Auf der Fahrt über Binnen- und Außenalster, dem Osterbek- und Goldbekkanal bis hin zum Stadtparksee werden an Orten wie dem Alsterhaus, dem US-Generalkonsulat, dem Hotel Atlantic, den Industriebauten von Kampnagel und dem Stadtpark Aspekte ihrer Geschichte aus der Zeit des Nationalsozialismus thematisiert. Dabei werden Geschichten erzählt von Industriegeschichte und Kriegswirtschaft, von Macht und Opportunismus, aber auch von resistentem Verhalten bis zum Widerstand.

### Inhaltliche Begleitung

Herbert Diercks

### Termin

Sonntag, 23. Juni 2019, 16.00–18.00 Uhr

### Treffpunkt

Alsteranleger Jungfernstieg,  
 Nähe U-/S-Bahn Station Jungfernstieg (Alster-Touristik)

### Kosten

18 Euro auf dem Schiff

### Anmeldung

per Mail: [neuengamme@bkm.hamburg.de](mailto:neuengamme@bkm.hamburg.de)  
 Am Schiff werden nur noch Restplätze vergeben.



## Das KZ Neuengamme und seine Umgebung

Mit dem Vierländer Ewer, dem Nachbau eines historischen Binnen-Frachtschiffs, geht es vom Bergedorfer Hafen über die Dove-Elbe auf die Suche nach den Verbindungen des Konzentrations-lagers Neuengamme in die Vier- und Marschlande. Anhand von auf den ersten Blick unscheinbaren historischen Überresten, die um Berichte und Zeichnungen ehemaliger Häftlinge ergänzt werden, treten die vielfältigen wirtschaftlichen Verbindungen des Konzentrationslagers zur Umgebung in den Blick, auch Verbindungen zwischen einheimischer Bevölkerung und KZ-Häftlingen bzw. SS-Wachmannschaften werden angesprochen. In der KZ-Gedenkstätte angekommen, werden Gelände und Ausstellungen erkundet. In einem Abschlussgespräch während der Rückfahrt ist Zeit für den Austausch von Eindrücken.

### Bitte beachten Sie

Der Ausstieg aus dem Boot im Bereich der Gedenkstätte erfolgt über eine steile Trittleiter. Bitte nehmen Sie Essen und Getränke mit. Keine Barrierefreiheit.

### Inhaltliche Begleitung

Martin Reiter

### Termine (jeweils 11.00–17.00 Uhr)

Dienstag, 4. Juni 2019  
 Sonntag, 23. Juni 2019  
 Sonntag, 7. Juli 2019  
 Dienstag, 6. August 2019

### Treffpunkt

jeweils spätestens 10.45 Uhr am Anleger Serrahn in Bergedorf,  
 Nähe S-Bahn Station Bergedorf

### Kosten

Es entstehen dem Förderverein Vierländer Ewer e.V. Kosten in Höhe von 35 Euro pro Person. Es wird um eine angemessene Spende gebeten.

### Anmeldung

per Mail: [neuengamme@bkm.hamburg.de](mailto:neuengamme@bkm.hamburg.de)  
 Eine verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich, das Boot hat nur neun Plätze.

### Kooperationspartner

Förderverein Vierländer Ewer e.V. „Uns Ewer“  
[www.vierlanden-ewer.de](http://www.vierlanden-ewer.de)

## Industriegeschichte, Widerstand und Verfolgung in Winterhude und Barmbek 1933–1945

Die Kanutour führt vom Osterbekkanal durch den Barmbeker Stichkanal zum Stadtparksee und von dort weiter durch Goldbekkanal, Mühlenkamper Kanal und Osterbekkanal zurück zum Ausgangspunkt. Während der Tour wird an authentischen Orten deren Geschichte mit dem besonderen Fokus auf Rüstungsproduktion, Zwangsarbeit und Widerstand im Nationalsozialismus erzählt. Die zweieinhalbstündige Fahrt findet mit einem „Wasserbüffel“ der Fima Dornheim statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen aktiv paddeln. Vorkenntnisse und besondere Konstitutionen sind nicht erforderlich.

### Bitte beachten Sie

Mitfahrt nur für Jugendliche oder Erwachsene und auf eigene Gefahr. Zur eigenen Sicherheit sollten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schwimmen können. Keine Barrierefreiheit. Die Kanutour findet nur bei trockenem Wetter statt.

### Inhaltliche Begleitung

Herbert Diercks, Lisa Herbst

### Termine (jeweils 10.30–13.00 Uhr)

Sonntag, 16. Juni 2019  
 Sonntag, 25. August 2019

### Treffpunkt

jeweils spätestens 10.15 Uhr an der Bootsvermietung  
 Dornheim & Restaurant „Zur Gondel“  
 Kaemmererufer 25 | 22303 Hamburg-Winterhude

### Kosten

18 Euro auf dem Boot

### Anmeldung

per Mail: [neuengamme@bkm.hamburg.de](mailto:neuengamme@bkm.hamburg.de)  
 Eine verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich, das Boot hat nur 16 Plätze. Mindestteilnehmerzahl: 10.

